



## **Antrag**

der Fraktion des SSW

### **Mehrwertsteuerermäßigung auf Gas und Fernwärme beibehalten**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass die auf 7% gesenkte Mehrwertsteuer auf Gas und Fernwärme mindestens um ein Jahr verlängert wird.

Begründung:

Durch Inflation und hohe Abgabenlast besteht für die breite Bevölkerung kein Spielraum, um neue Erhöhungen bei den Energiekosten tragen zu können. Auf Bundesebene gibt es Überlegungen, die Mehrwertsteuerermäßigung auf Gas und Fernwärme, die bisher bis 31.03.2024 gilt, schon zum 31.12.2023 auslaufen zu lassen. Nach Angaben von Eurostat zahlten deutsche Haushalte im zweiten Halbjahr 2021 noch 6,92 Cent pro Kilowattstunde. Obwohl wir in diesem Jahr noch eine Gaspreisbremse haben, die den Gaspreis bei 12 Cent deckelt, ist dies innerhalb von 2 Jahren fast eine Verdopplung des Preises. Ab 2024 soll zudem der CO<sub>2</sub>-Preis steigen und die Energiepreisbremsen werden voraussichtlich zum Frühjahr zurückgenommen. Schon die damit verbundenen Preissteigerungen sind für die Menschen kaum zu tragen. Weitere Steigerungen durch eine erhöhte Mehrwertsteuer sind daher nicht zu verantworten.

Lars Harms  
und Fraktion